

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Natürliche Lebensgrundlagen + Bauen der Verbandsgemeinde Obere Kyll

Sitzungstermin: 11.12.2017
Sitzungsbeginn: 18:35 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Jünkerath, im Sitzungssaal Rathaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 9

Vorsitz

Frau Melitta Gray 1. Beigeordnete

Mitglieder

Herr Wolfgang Frenz

Herr Walter Grewen

Herr Hermann Josef Hermes

Herr Rudolf Mathey

Herr Franz-Josef Simonis

Herr Dirk Weicker

Vertretung für Herrn Rudolf
Heinzelmann

Beigeordnete

Herr Erhard Bohn Beigeordneter

Verwaltung

Herr Edgar Steffes Schriftführer

Fehlende Personen:

Vorsitz

Frau Diane Schmitz Bürgermeisterin

Mitglieder

Herr Rudolf Heinzelmann entschuldigt

Herr Ingo Kloep entschuldigt

Herr Josef Vietoris entschuldigt

Beigeordnete

Herr Wilhelm Heinzus entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für Natürliche Lebensgrundlagen + Bauen waren durch Einladung vom 05.12.2017 auf Montag, 11.12.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden.

Der Ausschuss für Natürliche Lebensgrundlagen + Bauen war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Heizungsanlagen im Feuerwehrgerätehaus Birgel und Steffeln
Vorlage: FB2-1500/2017/01-424
3. Sanierung der Turnhalle Lissendorf - Auftragsvergabe
Vorlage: FB2-1495/2017/01-417
4. Anfragen, Wünsche

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Mitteilungen

Der technische Angestellte Edgar Steffes informierte den Ausschuss in groben Zügen über das neu aufgelegte „Kommunale Investitionsprogramm KI 3.0 Kapitel 2“.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

TOP 2: Heizungsanlagen im Feuerwehrgerätehaus Birgel und Steffeln Vorlage: FB2-1500/2017/01-424

Sachverhalt:

Die Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Birgel besteht seit der Errichtung im Jahr 1988 aus gasbefeuelten Einzelwandöfen. Diese Öfen sind inzwischen fast 30 Jahre alt, sehr ineffizient und schadensanfällig. Außerdem sind keine Ersatzteile mehr am Markt erhältlich. Daher schlägt die Verwaltung vor, die Heizung durch eine effiziente Gasbrennwerttherme samt Heizflächen und Abgassystem zu ersetzen. Die Kosten für die gesamte Anlage belaufen sich auf ca. 13.800 €

Die Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Steffeln besteht ebenfalls aus gasbefeuelten Einzelwandöfen. Die Anlage wurde 1985 erbaut ist ähnlich wie in Birgel sehr ineffizient und schadensanfällig. Da sich die Räumlichkeiten der Feuerwehr im Gemeindehaus Bachstraße befinden, soll eine gemeinsame Zentralheizung gebaut werden. Auch hier soll Brennwerttechnik zum Einsatz kommen. Die Maßnahme wurde bereits mit der Ortsgemeinde abgestimmt und im Haushalt der Gemeinde Steffeln berücksichtigt. Der Kostenanteil für die Verbandsgemeinde (Fahrzeughalle) beläuft sich auf ca. 5.500 €

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass die neu vorgesehenen Gaszentralheizungen viel effizienter sind als die alten Einzelwandöfen. Die Wartung und Unterhaltung der neuen Thermen ist auch günstiger, da pro Gebäude nur eine Feuerstelle überprüft werden muss. Da die Gebäude insbesondere in der Winterzeit nur sehr sporadisch genutzt werden, ist von einer Heizungsanlage mit Holzpellets abzuraten. Außerdem fehlen die entsprechenden Lagerräume.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion sieht der Ausschuss dringenden Handlungsbedarf, um Schäden von den Gebäuden abzuwenden. Daher beschließt er, die Heizungen in den Feuerwehrgerätehäusern Birgel und Steffeln im Zuge der Gebäudeunterhaltung zu erneuern. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen auszuschreiben und an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Sonderinteresse: 0

Sachverhalt:

Nachdem die Sanierung der Turnhalle Lissendorf in den Gremien beschlossen wurde, hat die Verwaltung entsprechende Förderanträge auf den Weg gebracht. Die Maßnahme ist über den Doppelhaushalt 2017/18 finanziert, sodass die Arbeiten Anfang November öffentlich ausgeschrieben wurden. Die Leistungen der energetischen Sanierung werden über das kommunale Investitionspaket 3.0 finanziert. Mit Bescheid vom 31.05.2017 werden 90% der förderfähigen Kosten bezuschusst. Die Förderung beläuft sich auf rund 60.000 €.

Die Leistungen zur Behebung der Sicherheitsmängel sollen über Schulbaumittel finanziert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 138.000 €. Die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn liegt seit dem 05.04.2017 vor.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden in der 45/46. KW an die Bieter versandt. Die Submission der öffentlichen Ausschreibung fand am 30.11.2017 statt. Im Gewerk Tiefbau wurden die Leistungen für die Blitzschutzanlage der Grundschule mit ausgeschrieben.

Die öffentliche Ausschreibung führte zu folgendem Ergebnis:

Gewerk 1, Schreinerarbeiten (Prallschutzwände, Hallentore usw.)

Bieter Nr. 01:	100.160,53 €
Bieter Nr. 02:	100.331,68 €
Bieter Nr. 03:	114.614,47 €
Bieter Nr. 04:	151.980,85 €

Gewerk 2, Elektroarbeiten (LED u. Sicherheitsbeleuchtung usw.)

Bieter Nr. 01:	19.901,75 €
Bieter Nr. 02:	29.916,74 €
Bieter Nr. 03:	31.336,28 €
Bieter Nr. 04:	34.259,78 €

Gewerk 3, Maurerarbeiten (Hallenwände)

Bieter Nr. 01:	26.062,07 €
Bieter Nr. 02:	29.640,52 €
Bieter Nr. 03:	29.830,92 €
Bieter Nr. 04:	30.976,60 €
Bieter Nr. 05:	32.012,55 €

Gewerk 4, PVC Fenster und Türen

Bieter Nr. 01:	18.529,13 €
Bieter Nr. 02:	25.217,06 €

Gewerk 5, Tiefbauarbeiten (Wegebau und Erdungsanlage)

Bieter Nr. 01:	25.593,93 €
Bieter Nr. 02:	35.107,26 €
Bieter Nr. 03:	49.422,94 €

Beschluss:

Gewerk 1, Schreinerarbeiten (Prallschutzwände usw.)

Der Auftrag für die Schreinerarbeiten wird an die mindestbietende Firma Hamberger Flooring GmbH & Co KG aus Stephanskirchen auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 29.11.2017 über 100.160,53 € erteilt.

Gewerk 2, Elektroarbeiten (LED Beleuchtung usw.)

Der Auftrag für die Elektroarbeiten wird an die mindestbietende Firma Meikowe aus Fleringen auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 28.11.2017 über 19.901,75 € erteilt.

Gewerk 3, Maurerarbeiten (Hallenwände)

Der Auftrag für die Maurerarbeiten wird an die mindestbietende Firma Bauer GmbH aus Hillesheim auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 29.11.2017 über 26.062,07 € erteilt.

Gewerk 4, PVC Fenster und Türen

Der Auftrag für die PVC Fenster- und Türen wird an die mindestbietende Firma Berlingen aus Kirchweiler auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 29.11.2017 über 18.529,13 € erteilt.

Gewerk 5, Tiefbauarbeiten (Wegebau und Erdungsanlage)

Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten wird an die mindestbietende Firma Backes aus Stadtkyll auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 29.11.2017 über 25.593,93 € € erteilt.
(Hinweis: Der Anteil für die Blitzschutzanlage der Grundschule beträgt rd. 6.620 €)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Sonderinteresse: 0

TOP 4: Anfragen, Wünsche

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

Für die Richtigkeit:

In Vertretung:

Datum: 12.12.2017

.....
(stv. Vorsitzende)

.....
(Protokollführer)